



Kreisverwaltung Bad Kreuznach

23.03.2020

- Pressestelle -

Tel.: 0671/803-1240 oder -1202
Fax: 0671/803-2202
E-Mail: presse@kreis-badkreuznach.de
Internet: www.kreis-badkreuznach.de

Pressemitteilung

Aktuelle Zahl:

Die Zahl der mit dem Coronavirus infizierten Personen im Landkreis Bad Kreuznach hat sich heute auf 53 erhöht (Stand 23.03.2020, 14.30 Uhr). Dies entspricht einem Anstieg um sieben schriftlich bestätigte Fälle seit gestern Nachmittag.

Betroffene Gemeinden: Altenbamburg, Argenschwang, Bad Kreuznach, Bad Sobernheim, Braunweiler, Bretzenheim, Hargesheim (neu), Hergenfeld, Hüffelsheim, Langenlonsheim, Mandel, Norheim, Oberstreit, Pleitersheim, Sankt Katharinen, Schöneberg (neu), Seibersbach (neu), Spabrücken, Waldböckelheim und Wallhausen.

Kontaktbegrenzung auch in weiterhin geöffneten Geschäften:

Auch wenn unter anderem Lebensmittelmärkte weiterhin geöffnet bleiben, sind auch hier während der Öffnungszeiten besondere Vorschriften zu beachten. Denn auch in diesen sollen Kontakte reduziert werden, was in prall gefüllten Märkten jedoch nicht möglich ist.

Daher zwei klare Aufrufe:

1. An die Kunden:
Verschieben Sie Ihre Einkäufe aus den Stoßzeiten heraus in Marktzeiten mit wenig Kundschaft.
2. An die Ladeninhaber:
Regulieren Sie die Zugangszahl in Ihren Markt, um das Geschäft nicht zu voll werden zu lassen. Jene, die vor der Tür warten müssen, sollten natürlich dabei nicht auf einem Fleck stehen, sondern breit gestreut auf dem Parkplatz. Vielleicht hilft dabei ein Nummernsystem, um eine klare Reihenfolge für den Eintritt in den Markt festzulegen. Dies spart letztlich auch bei der Kundschaft Unmut.

Krankmeldungen:

In den vergangenen Tagen erreichten das Gesundheitsamt immer wieder Anrufe mit der Bitte um eine Krankmeldung. Krankmeldungen kann das Gesundheitsamt jedoch generell keine ausstellen. Wir bitten um Beachtung, dass diese unter anderem durch Hausärzte oder durch den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung ausgestellt werden können.

Hausbesuche durch Gesundheitsamt:

Diese gibt es im Landkreis Bad Kreuznach nicht. Aktuell wurden vermehrt Meldungen vernommen, wonach sich Personen in weißen Anzügen als Mitarbeiter des Gesundheitsamtes ausgegeben haben sollen. Auch die Polizei warnt hier vor einer möglichen neuen Betrugsmasche.

Verteiler: Presse